



---

# „Team Bayern“

---

Unterstützung im Ernstfall  
Hilfe im Sinne freiwilligen  
sozialen Engagements

Zusammenfassung

---

Dipl.Biol. Raimund Heiny,  
Bezirksbereitschaftsleiter, BRK-BV Unterfranken

---

## Ausgangslage

Wann immer der Bevölkerung Notsituationen bekannt werden, sind die Helferinnen und Helfer der Hilfsorganisationen überwältigt von der Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung. Und sie sind es tatsächlich, weil in diesen Situationen die „normale“ Abwicklung des Einsatzgeschehens allein ausreichend ist, die Führungskräfte bis an ihre Grenzen in Beschlag zu nehmen. Das Hochwasser 2013 hat dies wieder eindrucksvoll gezeigt. Die Integration plötzlich auftretender Hilswilliger erfordert Aufmerksamkeit und Zuwendung, die in diesem Fall nicht möglich ist, weil die Führungskräfte anderweitig unter Druck stehen. Schließlich sind die freiwilligen Helfer dann oft frustriert über die Nichtinanspruchnahme ihrer Dienste.

Was aber wäre, wenn diese Hilswilligen sich bereits vorher zu einer Hilfeleistung bereit erklären könnten, sodass im Fall der Fälle diese Hilfeleistungen organisiert und strukturiert in den Einsatz integriert werden könnten?

## Was ist das „Team Bayern“?

Genau das ist der Ansatz für das „Team Bayern“: Menschen, die ihre Hilfe in Krisensituationen anbieten wollen, können sich freiwillig und ohne weitere Verpflichtungen in eine online-Datei eintragen, aus der heraus sie im Notfall alarmiert werden. Sie sind jederzeit Herr ihrer Daten und können diese ändern oder herausnehmen. Und sie teilen uns mit, wie und was sie leisten können.

In einem Einführungsseminar werden sie auf mögliche Einsätze und die Rahmenbedingungen ihres Engagements sowie auf die Sicherheitsregeln eingewiesen.

## Aufgaben

Das „Team Bayern“ wird zur Unterstützung professioneller Helfer aller Hilfsorganisationen und der Feuerwehr eingesetzt:

- Zu einfachen Aufgaben, die keine besondere Ausbildung erfordern wie z.B. Sortieren und Verladen von Hilfsgütern, Schneeschaufeln, Einsatz bei der Verpflegungsausgabe und der Betreuung
- Möglich ist auch das Einbringen eigener, berufsspezifischer Tätigkeiten als Handwerker, Jurist, Übersetzer, Elektroingenieur

## Warum ein solches Projekt?

Mit dem Team Bayern ...

- ...wird die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung aufgenommen und professionell organisiert
- ...wird der sozio-demografischen Entwicklung Rechnung getragen
- ...werden wir einen Beitrag zur Solidargemeinschaft leisten
- ...arbeiten wir auf den guten Erfahrungen basierend, die in Österreich damit gemacht wurden
- ...leistet jeder Teilnehmer seinen Beitrag bereits durch die Eintragung und dem damit gezeigten Engagement und der Bereitschaft zu helfen.